Donnerstag, den 6. September 1934

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem
Einzelnummer 10 Groschen

Lodzer Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 244. Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich morgens, an Tagen nach einem Feiertag oder Sonntag mittags. Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; Ausland: monatlich Zloty 6.— jährlich Zloty 72.—. Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Schriftleitung und Geschäftsstelle:
Lodz, Petrikauer 109
Telephon 136-90. Postscheckkonto 63.508
Geschäftsstunden von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Sprechstunden des Schriftleiters täglich von 2.30—3.30.

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Groschen, im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Vereinsnotizen und Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty; falls diesbezügliche Anzeige aufgegeben — gratis. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

12. Jahrg.

Roosevelt setzt Schiedskommission ein.

Gespannte Lage im amerikanischen Streikgebiet

Washington, 5. September. In den 15 vom Streik der Textilarbeiter erfaßten Staaten ist die Lage sehr gespannt. Obzwar es zu größerem Blutvergießen noch nicht gekommen ist, so wird aus verschiedenen Ortschaften von Unruhen und Sabotageakten berichtet. Die Zahl der Streikenden wird mit über 300-tausend angegeben, doch ist diese Zahl in ständigem Wachsen.

Auf Antrag der nationalen Arbeitskommission hat Präsident Roosevelt eine Schiedskommission für den Konflikt in der Textilindustrie eingesetzt. Wie es heißt, wird Präsident Roosevelt außer der Einsetzung dieser Kommission vorläufig keine weiteren Schritte in Sachen des Konflikts unternehmen. Eine der ersten Aufgaben der Schiedskommission wird sein, die Ursache des Konflikts und die Verantwortlichkeit der einen und der zweiten Seite festzustellen. Dadurch soll der Oeffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden, einen moralischen Einfluß auf den Streikverlauf auszuüben.

Die Nachricht von der Ernennung der Schiedskommission hat unter den Führern des Streiks Beunruhigung hervorgerufen. Es hat sich bisher jedoch noch keiner geäußert, welche Stellung die Streikleitung einnehmen würde für den Fall, daß diese aufgefordert werden sollte, die Streikparole zurückzuziehen. Doch wird erklärt, daß die Streikleitung so weit wie nur möglich gehen wird, um den Wünschen des Präsidenten Roosevelt entgegenzukommen.

•

Neuyork, 5. September. In der Stadt Trion im Staate Georgien wurden gegen 20 Personen durch Schüsse verletzt bei Unruhen, die in der Nähe einer Spinnerei, die sich dem Streik nicht angeschlossen hatte, ausgebrochen sind. Ein Polizist, der eingreifen wollte, wurde durch Schüsse schwer verletzt. In der Stadt Augusta wurden bei Streikunruhen drei Personen verletzt.

Die Polen an der Spitze.

Die ersten bisherigen Gesamtergebnisse vom Europarundflug.

Gestern sind beim Europarundflug die ersten Gesamtergebnisse der bisherigen technischen Prüfungen bekanntgegeben worden. Daraus ergibt sich, daß die ersten zwei Stellen die polnischen Flieger Bajan und Karpinski einnehmen. Und zwar stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar: 1. Bajan (Polen) — 915 Punkte, 2. Karpinski (P) — 892 Punkte, 3. und 4. Hubrich und Seidemann (Deutschland) mit je 884 Punkten, 5. Hirth (D) — 882 Punkte, 6. Florjanowicz (P) — 862 Punkte, 7. Ambruz (Tschechoslowakei) — 861 Punkte, 8. Anderle (Tsch.) — 859 Punkte, 9. Bayer (D) — 847 Punkte und 10. Pasewald (D) — 840 Punkte.

Gestern veröffentlichte die internationale Sportkommission die Punktierungen der Prüfungen der Zusammenlegung und Oeffnung der Flügel für 9 deutsche und 4 italienische Apparate. 4 deutsche Apparate, und zwar der Flieger Asterkamp, Francke, Junck und Brindlinger (letzterer ist wegen Beschädigung seines Flugzeuges inzwischen ausgeschieden) erhielten je 30 Punkte, die Apparate der Deutschen Hirth und Seidemann je 28 Punkte, Bayer — 29, Pasewald — 27, Hubrich — 22, die Italiener Vinzenzi und Francoise je 29 Punkte, Colombo — 36 Punkte und weitere Italiener Tessore — 35 Punkte. Hieraus geht hervor, daß die zwei letzgenannten Italiener das beste Ergebnis bei diesen Prüfungen erzielt haben.

Gestern wurden die Apparate auch auf ihren Brennstoffverbrauch hin geprüft. Den geringsten Brennstoffverbrauch wiesen die polnischen Apparate RWD 9 auf. Bei diesen Prüfungen durften die polnischen Flieger Bajan und Buczynski je 80 Punkte errungen haben, Belcer 77 Punkte, der tschechische Flieger Anderle auf dem polnischen Apparat RWD 9 etwa 55 Punkte, Seidemann (Deutschland) etwi 54, Hubrich (D) etwa 53 Punkte.

Die Prüfungen des Brennstoffverbrauchs wurden auf der Strecke Mokotower Flugplatz—Nowosolna—Glowaczow durchgeführt.

Der polnische Flieger Plonczynski führte gestern seine Prüfung der Geringstgeschwindigkeit durch und erzielte dabei das sehr gute Ergebnis von 73 Punkten. Auf diese Weise hat Plonczynski bei der allgemeinen Punktierung 892 Punkte erreiicht, d. h. ebensoviel wie Karpinski, der an zweiter Stelle steht.

Ueberschwemmung jetzt bei Kielce.

Die Weichsel bei Kielce ist derart gestiegen, daß die Dörfer Piotrowice, Skawka, Malkowice, Kempa Sokolowska, Sokolowice, Koszyce und Polanow zum Teil unter Wasser stehen. Auch der von Sokolowice nach Gorki führende Weg ist auf einer Strecke von 200 Meter unter Wasser. Da das Wasser weiter steigt, ist an die Evakuierung der Bevölkerung geschritten worden. Auch bei Sandomierz ist ein starkes Anwachsen des Wassers zu verzeichnen.

Der Nationalitätenkongreß und die Verallgemeinerung des Minderheitenschutzes.

Bern, 5. September. Der Nationalitätenkongreß nahm in seiner heutigen Sitzung eine Entschließung in Sachen des polnischen Antrags auf Verallgemeinerung des Minderheitenschutzes auf alle Staaten an. Der Kongreß spricht sich zwar grundsätzlich für die Verallgemeinerung des Minderheitenschutzes aus, aber nur für die europäischen Staaten. Gleichzeitig verlangt der Kongreß Ausbau der Vorschriften über den Minderheitenschutz.

Englische Gewerkschaften verlangen 48-Stundenwoche.

London, 5. September. Der Kongreß der englischen Gewerkschaften hat eine Entschließung angenommen, in welcher die Einführung der 48-Stundenwoche in England verlangt wird.

Zusammenkunft Litwinow—Benesch.

Prag, 5. September. Wie das tschechoslowakische Pressebüro meldet, fand in Marianske Lazre eine Zusammenkunft zwischen Litwinow und Benesch statt. Zwischen beiden Staatsmännern fand ein Meinungsaustausch über die politische Lage im Zusammenhang mit der bevorstehenden Völkerbundstagung und dem Ostpakt statt.

Die Türkei verlangt einen Ratssitz.

Genf, 5. September. Die türkische Regierung hat beschlossen, auf der bevorstehenden Sitzung des Völkerbundes einen Ratssitz für die Türkei zu verlangen. Der Sitz wird durch China frei werden

Es gibt noch geistige Auseinandersetzungen

Der Kongreß der fünfhundert Philosophen in Prag. „Krise der Demokratie" im Mittelpunkt.

In Prag wurde am Sonntag im großen Saal des Parlaments der tschechoslowakischen Republiik der achte internationale Philosophenkongreß eröffnet. Rund 500 Philosophen aus 21 Ländern nehmen an diesem Kongreß teil, der unter dem Protektorat des tschechoslowakischen Staatspräsidenten, Masaryk, steht. In französischer Sprache wurde die Sitzung eröffnet, bei der der tschechoslowakische Unterrichtsminister, Prof. J. Krecmar, den Vorsitz führt.

Der Kongreß der Philosophen hat sich die große geistespolitische Aufgabe gestellt, den geistigen Boden für ein gemeinsam arbeitendes Europa zu schaffen. Der Mittelpunkt des Kongresses ist ein politisch-philosophisches Thema: „Die Krise der Demokratie", zu dem gleich am ersten Abend der Außenminister der tschechoslowakischen Republik, Dr. Benesch, in einer groß angelegten Rede Stellung nahm. Die Ausführungen gingen von von folgendem Grundgedanken aus: „Es gibt keine Krise der Demokratie, es gibt nur eine Krise der Demokraten". Benesch beschäftigte sich dann eingehend mit dem augenblicklich vorherrschenden Chaos der Gedankenwelt auf fast allen Gebieten des öffentlichen, moralischen und politischen Lebens. Ueber seine Tätigkeit als Politiker sagte Benesch, daß er alle seine Handlungen stets einer gründlichen wissenschaftlichen Prüfung unterzogen habe, bevor er sie in die Praxis umsetzte.

Der nationalsozialistische Parteitag.

Pompöse Ausschmückung Nürnbergs. — Die Teilnahme der Reichswehr.

Gestern begann in Nürnberg der Parteiag der NSDAP, der wieder in einem ganz großen Rahmen stattfindet. Die Stadt Nürnberg ist entsprechend umgestaltet worden. In einem offiziösen Bericht lesen wir darüber folgendes: „Die Straßen Nürnbergs sind nun wieder flammendrote Wege. Links und rechts steht Fahnenmast an Fahnenmast. Von den Masten wallen, im Winde sich bauschend, die langen roten Hakenkreuzfahnen. Wieder ziehen sich die drünen Girlanden von Haus zu Haus. Der Adolf-Hitler-Platz bietet nun wieder ein Bild, wie er es vielleicht während eines Turnierspiels im Mittelalter geboten haben könnte. Aus allen Fenstern hängen Fahnen mit dem roten Adler, alte Städtefahnen, Teppiche mit Wappen; das ganze bietet ein so malerisches Bild, daß das Auge sich entzückt stundenlang daran weiden könnte".

Die Reichswehr, die diesmal mit eigenen Darbietungen hervortreten wird, hat eine Anzahl Ehrengäste gesandt. So nehmen teil: der Reichswehrminister, Generaloberst von Blomberg; die Chefs der Heeres- und Marineleitung, General der Artillerie Frhr. von Fritsch und Admiral Dr. h. c. Raeder; die Oberbefehlshaber der Gruppen 1 und 2, die Befehlshaber der Wehrkreise, die Chefs der Marinestationen und der Flotte, der Chef des Wehrmachtsamtes. Außerdem 96 Offiziere des Heeres und der Marine. Durch diese betont starke Anteilnahme des Heeres soll anscheinend das neue Verhältnis zwischen NSDAP und Reichswehr zum Ausdruck gebracht werden.

Reichskanzler Hitler ist bereits am Dienstag nachmittag mit seinem Stabe im Flugzeug in Nürnberg eingetroffen. Gestern früh wurde der Kongreß des Parteitages offiziell durch den Stellvertreter Hitlers, Reichsminister Rudolf Heß mit einer Gedächtnisrede zu Ehren des verstorbenen Reichspräsidenten von Hindenburg eröffnet, worauf dann die Proklamation des Reichskanzlers Adolf Hitler verlesen wurde.

Der Parteitag dauert bis zum nächsten Montag. Wie man aus dem Programm entnehmen kann, wird Hitler an jedem Tag und bei den verschiedensten Veranstaltungen Reden halten. Den Abschluß des gesamten Parteitages bildet ein großer Zapfenstreich der Wehrmacht.

Diesem Mann müßte man...

die Zunge herausreißen. — Politische Aeußerungen.

Aus Kaiserslautern wird gemeldet: Das Schöffengericht Landau in der Pfalz verhandelte gegen einen Arbeiter, der gesagt hatte, es gebe doch in Deutschland so viele intelligente Leute, und ausgerechnet Hitler habe man zum Reichskanzler gemacht. Der Vorsitzende versuchte, den Arbeiter zu bestimmen, sein Bedauern über die Aeußerung auszusprechen und die Erklärung abzugeben, daß er die Worte unter dem Einfluß von Alkohol gesagt habe. Der Angeklagte beharrte auf seiner Meinung, zu der er auch heute noch stehe und die er nicht widerrufen werde. Darauf rief der Staatsanwalt Dr. Zwinck: „Diesem Mann müßte man die Zunge herausreißen". Das Urteil lautete auf ein Jahr Gefängnis.

Sterilisierungssorgen.

In der „Münchener medizinischen Wochenschrift" legt Dr. med. Horst Geyer in seinem Beitrag „Beurteilung des angeborenen Schwachsinns zum Zwecke der Sterilisierung" dar, wie schwer angeborener und rein exogener Schwachsinn zu unterscheiden ist. „In solchen Fällen darf das Handeln des begutachtenden Arztes nicht von der Rücksicht darauf beherrscht werden, ob er vielleicht zu Unrecht einen Schwachsinnigen sterilisieren läßt, der erbgesund ist .... Wenn dann wirklich einmal ein nur exogen Schwachsinniger zu Unrecht sterilisiert werden sollte, so muß dieser Verlust bewußt im Interesse der Volksgesamtheit verantwortet werden."

Nationalsozialistische Helden.

Die Beförderung des Adjutanten des SS-Gruppenführers von dem Bach-Zelewski, des Sturmhauptführers Liebisch in Königsberg, zum Sturmbann führer nimmt der offiziöse Deutsche Nachrichten-Dienst zum Anlaß, folgende Erinnerungen zu veröffentlichen:

„Es ist Anfang 1932. In Diebersdorf in der Neumark hält die SPD eine Versammlung ab. In der Versammlung sitzen ein paar SS-Männer. Die wollen am Schluß der Versammlung diskutieren. Aber da sei einer still, wenn ihm so viel Gemeinheit vorgesetzt wird. Es gibt Zwischenrufe, lautere Zwischenrufe, und plötzlich hat da irgend jemand irgendeinen anderen beim Schlips gefaßt, Stühle werden hochgerissen, Fäuste schlagen zu.

Auf der Bühne steht einer breitbeinig und fest. Er schwingt einen Stuhl über dem Kopf . . . 21, 22 — zählt er wie vor dem Abwurf einer Handgranate — bums fliegt das Sitzmöbel in die Menge. Das ist der heutige SS-Gruppenführer von dem Bach. Und da aus einer anderen Ecke fliegt ebenso ein Stuhl, schlägt ebenso eine Faust zu, da steht der jetzige Sturmbannführer Liebisch, der jeden schweren Strauß mit seinem jetzigen Gruppenführer zusammen ausgefochten hat."

Das ist sehr offenherzig. Damit wird zugegeben, was früher bestritten wurde. Bisher sprach man nur davon, wie böse die „alten Kämpfer" von den Marxisten verfolgt wurden . . .

Tokio ohne Straßenbahn.

Tokio, 5. September. 12 000 Angestellte der städtischen Straßenbahn- und Omnibusgesellschaft beschlossen, morgen in den Streik zu treten, so daß der gesamte Verkehr in der Hauptstadt lahmgelegt werden würde. Der Streik richtet sich gegen Lohnkürzungen und Arbeiterentlassungen.

Aus Welt und Leben.

Riesige Petroleumquellen im Urwald.

Der „fette See "in Mittelafrika.

Einer französischen Forschungsexpedition ist nach fünfjähriger mühevoller Suche gelungen, im Urwald von Gabor (im subtropischen Mittelafrika) Petroleumfelder von gewaltiger Ausdehnung zu finden. Schon seit langem hörte man von den Eingeborenen allerlei merkwürdige Erzählungen über einen „fetten See", der sich mitten im unberührten Dschungel befinden sollte.

Die Arbeit der Forschungsexpedition stieß auf ungeheure Schwierigkeiten, und auch englische und amerikanische Agenten sollen versucht haben, ihre Tätigkeit mit allen Mitteln zu stören. So wurden zahlreiche eingeborene Träger vor etwa zwei Jahren durch vergifteten Whisky beseitigt und die anderen, die ihren qualvollen Tod sahen, weigerten sich von diesem Augenblick an, weiter bei der Expedition mitzutun. Ein anderesmal wurden die Forscher in der Gegend von Jarafa von einer wütenden Herde Gorillas überfallen. Zwei Menschen kamen damals ums Leben, einige wurden verletzt.

All das vermochte aber die Expedition in ihrem Vordringen nicht aufzuhalten. Tatsächlich ist es ihnen in diesen Tagen gelungen, im Gebiet von Ulmi und Madiely einen See zu entdecken, dessen „Wasser" aus — Petroleum besteht. In der Umgebung dieses Sees konnte man schon bei den ersten Versuchen feststellen, daß die Gegend ungeheuer reiche Erdölvorkommen enthält, die sogar die Petroleumvorräte von Mossul übertreffen dürften.

Die Forscher konnten an Ort und Stelle einige erstaunliche Beobachtungen machen. So hatten sich die Elefanten, die in der Umgebung des Petroleumsees lebten — er führt bei den Eingeborenen den Namen Kogho — so sehr an das Petroleum gewöhnt, daß sie in dem See mit gleicher Vorliebe baden, als ob er Wasser enthielte. Die größte Gefahr für die Menschen stellt in dieser Gegend eine schwarze Schlangenart dar, die im Dschungel sehr stark verbreitet ist und deren Biß auf den Menschen tödlich wirkt.

9 Tonnen Dynamit entwendet.

In Los Angeles und Hollywood hat die Nachricht von einem riesigen Sprengstoffdiebstahl große Aufregung hervorgerufen. Die gesamte Polizei war in der vergangenen Nacht eingesetzt, um das Versteck von 9 Tonnen Dynamit ausfindig zu machen, die vor einiger Zeit aus einer Sprengstoffabrik gestohlen worden sind. Die ganze Ladung soll kürzlich nach Hollywood gebracht worden sein. Es wird befürchtet, daß das Dynamit inzwischen kristallisierte, so daß die leichteste Erschütterung genügen würde, um eine Explosion herbeizuführen, die furchtbare Folgen haben müßte.

Blutrausch eines Mohammedaners.

Bei einer Massenveranstaltung der mohammedanischen Bevölkerung auf der vorderindischen Insel Madras am Sonnabend abend erstach ein Mohammedaner zehn Mohammedaner und verletzte drei Hindus schwer. Die Polizei verhinderte Ausschreitungen der sehr erregten Menge.

Die Scheidungsstatistik der Welt.

Amerikanische Wirtschaftsstatistiker haben sich der Mühe unterzogen, eine Statistik der Ehescheidungen auf der ganzen Welt zusammenzustellen. Diese Liste gibt ein sehr interessantes Bild, das in mehr als einer Hinsicht außerordentlich aufschlußreich ist. Als Stichjahr wurde das Jahr 1932 zugrunde gelegt, und im übrigen beziehen sich die Zahlen in den einzelnen Ländern auf je 100 000 Einwohner. In Prozenten ausgedrückt beträgt demnach die Ziffer für Oesterreich 100, für Japan 77,4, für die Schweiz 70,7, für Deutschland 65 und für Estland 63,6. In Frankreich ist die Zahl der Scheidungen merkwürdigerweise geringer als in Deutschland: auf 100 000 Einwohner fallen dort nur 50,7 Prozent. England stellt sogar einen Rekord nach unten auf mit einem Prozentsatz von kaum 31,6. Den Vogel schießen in dieser Statistik natürlich die Vereinigten Staaten ab mit 145 pro Hundert.

Tagesneuigkeiten.

Der Konflikt bei Scheibler und Grohmann

Eine Intervention des Fabrikarbeiterkomitees beim beim Arbeitsinpektor.

Bei dem seit Anfang voriger Woche andauernden Konflikt in der Firma Scheibler und Grohmann besteht im Augenblick noch keine Aussicht auf eine baldige Liquidierung. Gestern sprach beim Arbeitsinspektor eine Delegation der Arbeiter vor und bat ihn um Intervention. Der Arbeitsinspektor wandte sich daraufhin an die Firmenleiung, die jedoch erklärte, daß sie mit den Fabrikdelegierten nicht verhandeln wolle, sondern nur mit Vertretern der Arbeiterverbände. Angesichts dessen setzten sich die Fabrikdelegierten mit den Verbänden in Verbindung und forderten diese auf, in Verhandlungen mit der Firmenleitung zu treten. Wie bekannt, ist der Konflikt deshalb entstanden, daß den Arbeitern für fehlerhafte Ware Geldstrafen auferlegt wurden, die die Arbeiter jedoch als ungerecht betrachten. Außerdem verlangen die Arbeiter auch die Entfernung eines Warenschauers, den sie als den Urheber der zahlreichen Geldstrafen betrachten. (a)

Die Streiklage in der Kotonindustrie.

Bemühungen um Ausdehnung des Streiks auf die Provinz

Der Streik in der Kotonindustrie dauert bereits die fünfte Woche an, ohne daß bis jetzt irgendwelche Einigungsverhandlungen eingeleitet worden wären. Der Verband der Kotonarbeiter hat festgestellt, daß zwischen den Kotonindustriellen ein Uebereinkommen getroffen worden ist, wonach alle Warenaufträge an die Kotonfabriken in der Provinz, und zwar in Kalisch, Warschau und Alexandrow vergeben werden sollen. Auf diese Weise sind die Unternehmer in der Lage, den Streik so lange hinzuziehen. Um dieser Aktion der Industriellen entgegenzuwirken, wurden in die betreffenden Provinzstädte Verbandsdelegierte entsandt, die die Lage an Ort und Stelle prüften. Diese Delegierten sind bereits zurückgekehrt und gestern fand mit ihnen eine Beratung statt. Aus den Berichten der Delegierten ging hervor, daß in Warschau ein Streik der Kotonarbeiter bereits im Gange ist und daß auch in Zyrardow bereits eine Aktion der Arbeiter eingeleitet wurde. Für den kommenden Sonntag, um 10 Uhr vormittags, ist nach dem Kinosaal an der Przejazd 34 eine Versammlung der streikendenf Kotonarbeiter einberufen worden, auf welcher die weitere Aktion besprochen werden soll. (a)

Liquidierung eines Arbeitskonflikts.

In der Appretur von Schmeller, Kilinskiego 192, war wegen beabsichtigter Kürzung der Arbeitszeit und Nichtauszahlung der Urlaube ein Konflikt entstanden. Die Arbeiter drohten mit einem Streik, wandten sich aber vorher an den Arbeitsinspektor mit der Bitte um Intervention. Es wurde daraufhin eine Konferenz der Firmenleitung mit den Arbeitern einberufen, auf welcher es zu einer Einigung kam. Die Firma erklärte sich bereit, den Arbeitern den Lohn für zwei Stunden täglich zuzuzahlen und auch die Urlaube unverzüglich zu erteilen. (a)

Drohender Streik in den Transportbüros.

Wie wir vom Transportarbeiterverbande erfahren, hat dieser Verband nach der Abhaltung einer Versammlung den Besitzern der Büros ein Ultimatum unterbreitet, in dem die Arbeiter mit der Aufnahme einer Streikaktion drohen, falls die Arbeitgeber die Arbeitszeit nicht auf acht Stunden täglich einschränken werden. Seit einiger Zeit besteht bekanntlich in der Transportbranche ein Konflikt mit den Arbeitern wegen Entschädigungen für Ueberstunden, da die Arbeiter oft 10—13 Stunden am Tage beschäftigt sind. Der Klassenverband der Transportarbeiter macht die Proklamierung des Streiks von der Antwort der Arbeitgeber an den Verband abhängig. (p)

Eine „Woche der Volksschule" in Lodz.

Wie uns mitgeteilt wird, findet in der Zeit vom 2. bis 8. Oktober d. J. in Lodz eine „Woche der Volksschule" statt. Die „Gesellschaft zur Förderung des Volksschulbaus" bereitet für diese „Woche" eine Reihe von Vorträgen und Akademien vor. Auch wird ein großer Umzug durch die Straßen der Stadt stattfinden. Auf den Straßen und in öffentlichen Lokalen werden Sammlungen durchgeführt weredn. (a)

Eine touristische Zeitschrift.

Die Abteilung für Touristik des Verkehrsministeriums hat mit der Herausgabe einer Zeitschrift für Touristik begonnen, die den Titel „Turysta w Polsce" (Der Tourist in Polen) trägt und vierteljährlich zum Preise von 1 Zloty in polnischer, französischer, englischer und deutscher Sprache erscheinen wird. Die erste Nummer der Zeitschrift, die einen farbenfrohen Umschlag aufweist, ist bereits herausgekommen und enthält folgende Artikel: Fr. Golinski — Warschau; J. Ginsbert — Am polnischen Meer; Walery Goetel — Zakopane, die Tatra und Pieninen; Wladyslaw Grzelak — Polen als Gebiet für Wassertouristik; Prof. Wl. Szefer — Naturschutzparks in Polen; St. Lenartowicz — Das Huzulengebiet; Josef Lason — Wilna; Dr. M. Orlowicz — Touristischer Kalender. Die Redigierung der Zeitschrift besorgt B. T. Lepecki.

Die Wahlen in der Industrie- und Handelskammer.

Durch Verordnung des Handelsminiisters vom 29. August 1934 wurden die Wahlen in die Lodzer Industrie- und Handelskammer für eine weitere fünfjährige Kadenz ausgeschrieben. Zum Wahlkommissar wurde Ing. Josef Piaskowski, Leiter der Industrieabteilung des Lodzer Wojewodschaftsamtes, ernannt.

Registrierung des Jahrganges 1916.

Morgen, Freitag, haben sich im Militärbüro an der Petrikauer 165 die Männer des Jahrgangs 1916 aus dem Bereiche des 2. Polizeikommissariats zu melden, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben O, P, R, S, Sz, T, U, W und Z beginnen, ferner diejenigen aus dem Bereiche des 8. Polizeikommissariats mit den Anfangsbuchstaben H, Ch, I(i). J(j), K, L, M. Die Registrierung findet in der Zeit von 8 bis 15 Uhr statt. (a)

Mangel an Kinderpflegerinnen in Lodz.

In Lodz ist ein fühlbarer Mangel an qualifizierten Kinderpflegerininen festzustellen. Im Zusammenhang damit hat der Chefarzt des Anna-Marienkrankenhauses, Dr. Mogilnicki, die Anregung zur Eröffnung eines besonderen Kurses für Säuglingspflegerinnen gegeben. Dieser Kursus wird im Lokal der Wirtschaftsschule an der Wodna 40 stattfinden. Anmeldungen werden dort entgegengenommen. (a)

Ein Huberman-Konzert zugunsten der Ueberschwemmten.

Der berühmte Geiger Bronislaw Huberman hat seine große Kunst in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt und wird zugunsten der Ueberschwemmten in Kleinpolen drei Konzerte geben. Eines davon findet am Montag, dem 17. September, um 20.15 Uhr in der Lodzer Philharmonie statt. Das Protektorat hat Frau Staatspräsident Moscicka übernommen. Die Eintrittskartenpreise zu diesem Konzert sind herabgesetzt worden, weil die Steuern hierzu wegfallen. Die Gesamteinnahmen sind zur Hilfeleistung an die Opfer der Ueberschwemmung bestimmt.

Vortrag über die Tuberkulose bei Tieren.

Am Freitag, dem 7. September, um 18.45 Uhr hält der Tierarzt Dr. Franciszek Czaplicki im Lodzer Radio einen Vortrag über „Die Tuberkulose bei Tieren und deren Gefahr für den Menschen". Der Vortrag wird auf alle polnischen Sender übertragen werden.

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 2. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

CIĄGNIENIE I-sze i II-gie.

GŁÓWNE WYGRANE.

Zł. 10,000 — Nr. Nr. 80340, 83639, 116256.

Zł. 5,000 — Nr. Nr. 12031, 130203, 157008, 161395.

Zł. 2,000 — Nr. Nr. 2409, 6606, 10852, 12665, 20768, 27814, 36240, 33256, 44092, 53221, 55612, 73098, 81796, 84123, 87078, 111748, 132384, 143076, 151462, 153167, 163052.

Zł. 1000 — Nr. Nr. 4228, 14018, 15903, 23289,, 22490, 26924, 31704, 33307, 38177, 46561, 47480, 49275, 54103, 55648, 56095, 58518, 61084, 65822, 67326, 69878, 70090, 80906, 86427, 93395, 95238, 99874, 101427 106011, 106572, 111212, 115553, 117036, 117230, 121895, 123221, 131936, 132236, 134614, 138719, 145781, 146657, 148154, 148421, 155159, 157505, 161985, 164804.

STAWKI.

8 48 76 99 172 86 376 99 668 823 63 83 967 1122 254 373 78 443 608 26 95 758 67 875 997 2057 168 382 460 513 711 26 806 33 905 13 3020 266 339 454 561 653 85 88 727 54 43 943 4003 140 86 375 476 519 56 736 5008 89 184 244 56 408 94 526 676 98 756 900 995 6036 182 55 250 310 65 776 828 7215 46 89 366 70 78 448 669 724 28 810 47 98 909 8167 228 310 60 445 586 625 87 726 54 9106 12 295 638 796 282.

10179 218 52 660 92 93 976 11150 88 254 21 61 460 66 915 12320 426 544 677 800 889 13071 180 278 312 40 559 96 745 85 860 901 53 14049 116 25 372 658 73 840 49 90 967 78 15352 74 543 83 93 99 639 753 926 16066 80 96 131 220 437 562 649 878 17045 86 166 70 71 373 691 760 868 945 93 18013 40 326 438 73 609 735 893 19285 300 358 544 610 740 68 829 914.

20116 233 316 46 07 52 57 584 639 30 17 78 778 825 937 43 44 47 21293 496 502 4 990 22106 26 350 58 447 82 555 58 631 882 23257 62 301 98 660 44 74 799 894 935 24036 107 99 333 73 489 770 844 60 99 25013 40 455 581 657 80 93 98 760 832 35 75 945 26041 290 305 47 60 462 658 63 80 95 96 719 860 27003 43 55 34 536 95 689 746 800 845 28143 54 455 522 34 642 848 29038 119 336 444 98 830 947.

30029 34 98 144 279 428 653 797 819 24 992 31001 114 255 410 838 915 32189 211 97 46 596 649 783 899 943 33145 90 236 371 98 632 817 957 83 34013 75 421 552 90 878 35261 374 94 604 29 79 837 61 84 978 36290 98 412 44 619 54 84 714 37 84 90 903 68 37049 250 73 481 651 823 76 900 975 98 38049 79 104 589 39435 83 570 85 630 924 68.

40027 526 624 781 909 41259 54 49 464 706 802 05 977 42115 59 301 441 92 95 578 605 35 71 77 718 881 75 43022 34 160 211 57 312 29 51 458 71 537 642 916 44036 104 43 356 492 506 671 833 911 12 20 33 45438 616 72 854 66 942 46383 618 745 96 916 88 47119 28 56 217 489 645 705 19 946 48032 324 50 859 49157 333 361 734 82 925.

50202 25 392 507 93 962 68 51000 201 360 34 497 501 690 950 52181 99 210 70 95 634 53014 74 189 364 532 85 639 48 90 956 54051 78 96 335 86 466 77 566 88 655 859 88 55053 134 54 85 239 476 559 752 99 984 56021 96 87 244 481 761 48 57076 136 75 298 415 57 647 790 03 815 968 55 56 24 58014 192 398 626 46 715 59116 297 335 412 527 713 826 36 996.

60015 165 48 80 407 535 647 856 94 58 09 944 29 61020 25 38 40 372 461 600 635 728 55 82 90 62043 163 513 33 633 703 58 81 63126 214 28 427 88 608 716 83 64028 135 436 53 718 76 821 902 65081 282 324 408 66023 398 428 58 536 675 711 855 990 67021 130 13 49 214 421 508 649 770 73 850 68006 79 146 224 320 81 420 73 665 63 77 992 69037 58 208 23 51 386 700 702 60 931

70037 80 130 85 208 83 85 340 407 547 96 615 804 913 82 71092 289 380 409 584 898 72061 67 93 137 51 247 305 06 40 72 460 624 748 991 73044 107 677 768 74085 310 673 731 66 812 60 62 910 15 65 75081 118 275 448 93 96 575 641 821 29 75 950 59 76141 360 443 73 551 33 20 672 847 949 77012 104 392 593 622 55 85 813 78087 170 83 281 99 330 485 927 79170 95 304 78 45 54 403 78 697 709 99 996

80075 148 280 87 431 208 618 742 864 945 81253 303 24 658 977 82065 118 45 226 381 510 711 86 809 27 965 83145 232 421 751 84085 93 103 496 665 812 921 85108 7 62 203 66 480 27 929 86086 195 86 238 97 98 480 702 42 808 16 95 87064 92 135 69 335 435 541 635 58 894 949 68 88093 197 327 44 483 511 54 623 720 70 89016 65 156 245 464 73 525 724 31 911 56

90024 199 266 70 72 99 364 74 455 616 869 932 91105 76 254 306 70 415 97 540 617 858 92108 59 206 423 24 569 91 643 717 19 814 93001 8 128 432 594 684 94019 27 87 135 374 30 555 627 39 761 44 33 68 89 801 20 76 914 65 95084 103 459 501 61 649 735 825 29 94 96077 104 66 321 50 439 679 889 97094 79 112 325 35 452 554 615 702 24 93 830 943 73 98255 359 72 427 154 622 41 62 719 801 97 99222 344 464 584 733 91 980

100198 234 326 979 101037 115 229 370 711 14 29 102229 49 87 591 708 37 82 918 52 85 98 103208 97 306 63 408 535 695 760 806 958 104384 505 90 683 105058 104 300 671 72 99 714 76 86 995 106008 12 15 125 33 76 83 84 99 438 511 66 616 983 91 96 107131 38 77 91 263 356 443 511 03 19 69 108121 342 54 415 561 650 784 859 60 915 25 62 109010 36 80 113 201 43 52 58 67 674 878 968

110305 34 65 429 694 704 890 111002 72 197 209 13 405 513 832 112202 455 71 679 739 933 113307 603 839 114007 93 253 58 505 53 74 664 861 984 96 115124 504 85 900 116070 226 36 05 91 38 43 304 39 67 75 455 96 605 53 704 32 820 924 78 117131 59 69 269 471 521 41 734 816 61 118032 131 335 52 55 413 58 662 831 119052 249 50 353 79 479 802 907

120049 73 107 20 27 559 89 669 86 813 51 37 81 83 121011 87 408 38 722 122067 138 316 34 401 15 21 645 710 46 877 907 123043 62 411 18 561 78 736 808 920 48 124066 188 314 53 410 536 786 91 866 907 32 65 125161 449 537 74 727 894 126241 431 574 85 653 728 804 14 127069 107 318 65 409 684 90 718 989 128195 212 77 311 489 575 610 55 129009 51 107 204 313 644 865 70 960 73 74

130150 97 284 518 703 43 58 901 131022 146 320 420 88 513 59 81 650 981 132465 501 73 850 75 85 913 133074 129 269 318 713 478 505 650 821 134089 273 97 381 493 635 851 900 965 135197 304 35 401 9 69 774 891 92 136129 588 611 91 879 931 137081 445 85 554 770 138057 151 154 233 809 139018 35 120 47 52 54 213 88 396 503 600 655 76 915 71.

140026 125 241 338 445 47 72 692 735 887 919 48 62 141230 47 318 49 56 86 495 628 56 720 36 79 142155 227 29 08 328 470 742 143031 56 278 370 517 76631 65 758 802 45 48 54 144042 43 116 96 271 370 433 561 89 90 731 856 938 145061 102 41 241 369 88 511 866 146179 301 453 608 41 147053 62 84 123 649 712 19 855 148037 174 95 211 472 923 149014 188 464 544 679 773 899 928 75 82.

150115 325 475 548 621 737 853 918 78 151093 99 258 340 513 980 152058 377 963 153000 15 265 97 306 41930 524 678 803 6 20 45 154099 222 39 92 379 428 37 83 540 44 734 48 55 851 59 69 98 155032 77 308 86 594 689 807 93 156048 198 235 82 91 433 519 60 647 769 157013 167 240 79 330 514 609 63 897 158009 120 274 322 43 465 611 816 932 34 58 77 85 159021 73 111 18 69 546 309 562 99 641 723 880 997.

160042 142 343 438 594 768 855 62 83 161002 422 579 637 58 721 15 44 60 818 922 51 162047 151 235 562 437 615 726 86 912 43 163106 37 249 327 590 626 785 890 164230 301 21 456 86 97 931 20 165308 5 47 37 757 851 80 972 76 166083 85 235 80 341 641 33 91 706 167092 205 387 93 433 68 643 954 168012 25 218 318 400 402 581 613 87 701 21 860 68 995 169046 193 203 585 612 29 58 814 55 944.

CIĄGNIENIE III-cie i IV-te.

20.000 zł. — 129291.

10.000 zł. — 70460.

5.000 zł. — 80109, 121397, 122198.

Po 2.000 zł. — 13453, 30286, 42643, 46519, 42422, 54562, 57549, 62158, 62654, 67052, 69541, 84886, 92967, 95672, 98875, 105658, 106208, 111620, 130687, 136954, 137441, 145448, 145884, 159160, 164218, 166370.

Po 1.000 zł. — 2926, 6118, 7097, 15731 20263, 24562, 29544, 50044, 55595, 59641, 59155, 64077, 64124, 65687, 67334, 69090, 68907, 70633, 81024, 85078, 88538, 86133, 86987, 94752, 103941, 104746, 105587, 111806, 115298,123345, 127551, 136954, 139968, 137675, 149628, 144250, 150828, 151890, 154659, 161907, 169228.

STAWKI.

46 75 292 444 78 68 502 725 902 1055 402 89 742 70 2053 342 606 753 3064 105 286 373 701 825 950 4332 629 744 892 943 5121 308 61 658 771 816 6177 200 214 301 91 490 612 94 946 7181 551 93 99 730 921 37 8081 112 48 339 44 548 650 798 857 960 9099 105 255 500 785.

10030 285 322 64 440 707 54 96 730 968 11006 148 65 373 407 28 520 42 850 67 12405 19 506 35 743 893 13170 91 317 99 659 848 52 67 14164 84 226 59 440 71 87 15050 137 69 287 425 653 62 720 16234 87 405 800 908 32 17216 43 99 311 17 403 10 582 90 709 825 995 18268 562 639 872 81 910 19190 213 95 435 90 519 691.

20070 131 63 87 613 19 32 744 72 21304 468 561 695 808 51 22085 172 221 37 49 429 68 547 48 85 89 822 967 23057 86 209 355 804 24060 116 97 176 353 700 815 30 25025 171 245 319 449 527 52 647 702 837 43 26252 379 493 513 756 938 27090 118 87 309 05 21 444 95 507 27 688 827 50 52 28204 50 70 308 24 567 687 701 3 07 79 87 85 813 29192 517 641 84 883 84 17.

30014 37 110 97 275 749 908 10 31041 330 23 35 65 938 32007 17 278 324 46 444 677 865 92 984 33116 64 204 32 69 76 355 424 64 511 61 87 622 37 775 816 961 34079 95 119 34 285 320 14 23 45 660 756 96 824 980 35075 238 46 837 36000 41 279 403 86 762 69 835 44 64 96 917 37127 257 347 55 66 438 724 29 43 62 834 56 38193 406 57 774 927 39131 236 618 85 966.

40094 170 352 517 791 875 80 926 42 41077 131 36 58 267 69 332 60 597 661 700 763 826 69 93 42049 103 222 410 63 684 734 96 848 50 58 940 43045 242 438 57 709 77 830 51 62 44234 316 52 55 432 683 869 906 38 45177 97 214 363 407 845 79 999 46099 145 326 66 75 465 576 601 728 66 303 11 54 938 47195 252 364 505 44 49 96 600 653 65 737 88 824 47824 48251 71 401 541 79 655 174 802 955 86 90 49181 306 34 56 404 16 64 503 29 81 624 946.

50092 106 37 270 82 492 518 21 950 51116 42 525 840 71 905 52161 447 99 609 53010 39 184 268 308 41 47 96 478 560 54088 128 292 775 898 965 55169 80 357 406 579 621 947 56010 277 336 497 628 95 811 55 926 57090 118 55 88 463 81 809 986 58034 40 161 68 312 99 524 792 95 59042 76 114 95 656 813 935

60013 33 43 54 129 219 302 77 593 756 823 52 74 952 61062 560 99 699 862 68 84 908 62144 71 670 751 862 63070 208 373 75 401 505 11 98 809 22 64796 817 19 929 31 65075 491 650 58 61 870 925 66155 65 224 27 393 500 636 87 849 67060 88 435 39 583 697 714 90 821 919 22 74 90 68458 615 44 777 98 981 69002 270 385 819

70166 282 86 313 636 84 898 71 121 45 322 699 762 805 51 72008 280 447 82 96 506 704 854 73221 52 304 30 472 97 718 21 90 74062 281 84 324 413 25 611 75041 247 99 386 443 540 716 912 76013 100 120 306 448 558 608 756 77009 411 50 60 605 28 874 79 78079 173 432 577 93 694 717 62 79399 411 40 573 722 06 62

80038 270 77 483 519 629 57 743 70 848 81085 046 07 248 311 63 92 502 11 710 73 82071 109 74 93 31 46 61 314 458 561 22 850 83309 68 401 28 836 941 84096 184 85145 34 262 416 788 851 965 86038 42 164 252 317 28 473 561 860 61 918 87048 77 79 244 77 302 75 666 811 88291 473 548 65 714 15 839 78 89075 205 585 629 60 802 937 43 92.

90038 186 283 411 483 88 670 91 92 713 34 824 59 91047 120 272 92156 523 38 692 704 57 69 853 93122 82 348 80 530 679 743 974 79 94367 460 92 626 69 76 90 804 901 95749 876 96060 174 372 463 706 88 97034 65 356 99 433 542 84 85 768 892 926 47 98133 74 326 402 565 670 99068 175 77 388 508 76 90 811 50.

100023 212 345 56 462 533 16 46 642 717 48 844 924.

101176 59 260 67 80 564 613 93 801 88 930 102139 377 400 422 562 603 041 93 103071 127 73 361 448 585 753 618 869 956 62 104161 630 61 93 748 858 105089 236 66 449 57 542 65 669 864 910 78 106066 14 32 197 263 504 639 726 73 91 972 107012 40 43 195 67 242 388 439 511 82 871 108161 08 86 286 92 410 86 509 26 606 76 713 816 79 930 109056 119 69 239 82 306 40 720 46 818 923 99.

110000 33 271 392 486 96 778 863 111444 74 696 796 878 980 76 112271 72 74 80 348 909 58 60 82 638 972 94 113016 53 133 85 208 14 353 433 81 578 114064 74 98 341 612 87 812 919 115085 116 429 683 921 116001 55 63 244 46 49 543 675 744 809 919 36 117009 37 243 367 446 524 47 661 882 118192 308 16 519 614 18 978 119113 94 246 319 424 548 56 707 36.

120165 217 42 334 45 619 839 60 933 121096 216 343 508 968 122059 203 41 42 66 84 349 462 606 32 930 86 123009 129 37 49 245 444 94 635 37 124146 36 89 318 405 19 27 58 566 88 674 75 852 955 69. 125013 604 80 715 925 53 126024 25 142 38 619 41 52 66 440 597 639 739 911 55 127118 210 16 414 571 783 770 128022 46 741 77 79 301 554 84 619 37 83 969 129137 81 397 431 916.

30094 667 747 900 131262 86 370 415 505 47 73 132034 35 56 204 341 460 561 798 833 69 133001 84 243 308 27 441 36 73 643 74 75 874 82 914 4 67 134077 109 70 390 472 509 23 54 96 729 837 990 135348 76 597 861 136005 103 28 286 526 844 137015 48 60 155 777 63 595 649 80 99 732 138127 249 369 85 405 517 718 139010 75 80 402 63 588 741 140021 30 105 23 47 209 654 765 833 949 25 54 69 141015 18 170 233 342 418 73 637 59 891 49 97 91 963 142074 312 73 373 475 79 692 68 896 937 143083 01 39 69 460 89 588 612 14 706 56 856 955 144131 87 220 67 84 365 603 32 711 14 806 42 87 90 929 145246 60 91 329 89 505 899 995 146092 114 221 367 449 529 964 86 147379 471 97 793 848 148124 38 241 57 314 5 610 80 710 28 972 149107 218 59 361 478 562 71 655 724 897.

150009 36 146 96 396 497 826 961 151106 109 37 46 595 633 813 934 99 152114 32 367 96 587 749 52 814 41 956 153039 81 148 380 443 608 49 739 811 26 942 73 154100 132 14 88 296 320 81 602 835 76 155144 258 472 95 547 644 53 71 934 156063 194 97 270 98 389 462 578 880 921 157096 274 874 911 158035 67 299 524 714 857 944 159716 806 30

160038 226 34 43 98 469 557 91 614 30 708 822 57 54 917 74 161077 255 45 62 537 765 79 927 83 162018 23 426 500 552 51 25 686 842 75 933 163081 107 244 83 466 753 75 827 95 945 91 164011 39 155 283 310 444 539 50 681 767 876 911 165197 36 37 311 50 92 475 694 965 166016 154 446 72 536 693 826 57 915 49 85 167113 283 402 18 46 72 506 867 168365 72 540 608 726 33 870 973 169005 25 56 104 76 240 81 602 734 811 70 80 945

Im Schlund eines Vulkans.

Der abenteuerliche Abstieg eines japanischen Journalisten.

Tokuzo Iwata, Lokalredakteur des „Yomiuri Shimbun", einer der größten japanischen Zeitungen, kann jetzt den „Tiefenrekord" der Welt beanspruchen, denn es ist ihm gelungen, tiefer als irgendein anderer Mensch in den Krater eines Vulkans zu steigen und lebend herauszukommen. In einer besonders konstruierten Gondel ließ er sich 375 Meter tief in den Krater des Vulkans Mihara, auf der Insel Oshima bei Tokio, hinunter. Dieser Vulkan ist in Japan dadurch berühmt, daß er zum „beliebtesten" Selbstmordmittel für unglückliche Liebespaare geworden ist, die den Tod finden, indem sie sich, fest aneinander gebunden, in den Krater stürzen. Nach Polizeiberichten haben sich im vorigen Jahre allein mehr als 800 Menschen in den Krater gestürzt.

Um den Journalisten die Fahrt „zur Schwelle der Hölle" zu ermöglichen, wurde an der Spitze des Kraters ein Kran aufgestellt, eine Maschine von zehn Pferdestärken konnte die mehr als eine Tonne schwere gußeiserne Gondel mittelst eines Drahtseiles bewegen. In einem feuerfesten Anzuge, mit einer Feuerschutzmaske vor dem Gesicht, ließ sich Iwata hinabgleiten; eine Sauerstoffleitung ließ ihn frei atmen, und durch ein Telephon konnte er sich mit den Teilnehmern an diesem Versuch, die an der Kratermündung geblieben waren, verständigen. Auf einer Tiefe von 300 Metern kam er in einen mit furchtbarem Getöse verbundenen Ausbruch hinein, der sich aber bald legte, so daß er noch 75 Meter tiefer gehen konnte, wo er auf einen Felsblock stieß und stehen blieb. In unmittelbarer Nähe sah er zwei Leichen liegen.

Nachdem er sich an die Dunkelheit gewöhnt hatte, machte er mit einer Ultrarotstrahlenkamera photographische Aufnahmen und sammelte einige Lava- und Gesteinsmuster. Um die Zusammensetzung der Luft auf dieser Tiefe analysieren zu können, entleerte er zwei mit Wasser gefüllte Flaschen, worauf er sie sorgfältig verkorkte. Nach der Rückkehr stellten die Aerzte bei ihm einen verdoppelten Pulsschlag und um 15 bis 50 erhöhten Blutdruck fest.

Gummikleider als neueste Mode.

Kleider, die auf jeden Körper passen. Gummi als Stoffgewebe.

Pariser Modehäuser haben eine neue Mode propagiert, die besondere Freude in der Frauenwelt hervorrufen wird. Diese Kleider nämlich werden auf jeden Körper passen, und es wird nicht mehr so genau darauf ankommen, daß man beim Einkauf die richtige Größe angeben muß.

Diese Kleider sind dehnbar. Ihr Stoff besteht aus einem Gewebe, in das Gummifäden mit hineingewebt sind Dadurch wird eine beispiellose Elastizität erreicht, die dem Körper Bewegungsfreiheit läßt, und denoch ganz natürlich wirkt. Die Modefirmen behaupten, daß diese neuen Stoffe sich bereits großer Beliebtheit erfreuen, und daß die Pariserinnen begeistert sind.

Das Wesentliche an der Fabrikation ist der Umstand, daß die Kleider nur in einer Durchschnittsgröße hergestellt zu werden brauchen, und daß es nicht so sehr auf den Hüftenumfang, als auf die Größe der Trägerin ankommt. So wird das Gummikleid bei starken Damen die Massage entbehrlich machen, und ein Fabrikant hat diesen Umstand bereits in seiner Reklame ausgewertet und nennt das Kleid „Schlankheitshaut".

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 1. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Erste Ziehung.

15,000 — 758, 73659.
10,000 — 5959, 7793, 71910.
5,000 — 19259, 35498, 47240, 147343, 148328.
2,000 — 19947, 21564, 25367, 38051, 44635, 46525, 59628, 63156, 65959, 106437, 109949, 125028, 125989, 130611, 134140, 136727, 139170, 144064, 153916, 157150, 159016, 163393, 163851.
Po 1,000 zł.—1897, 5231, 12200, 1946, 21675, 27326, 36241, 45705, 46805, 48360, 51526, 57236, 60472, 60560, 61101, 61135, 66220, 68846, 73604, 83841, 85478, 88953, 91471, 92869, 93510, 95869, 96388, 97605, 102835, 105001, 106043, 108450, 116470, 119342, 124677, 134725, 137880, 139674, 144754, 145508, 152725, 152876, 156922, 158740, 168366 166954, 168213.

Einsätze.

205 62 78 370 962.
1129 63 213 304 34 40 84 457 730.
2010 174 263 534 51 611 60 97 744 849 99.
3052 192 297 354 55 87 418 32 549 619 89 741 75 888 942 51 81.
4057 86 143 226 80 396 525 81 810.
5080 219 328 53 568 76 766
6038 263 353 524 623 702 805 73.
7004 102 29 205 416 816 902 45.
8193 296 347 424 9723 833 48.
10060 122 206 96 338 27 70 04 47 83 435 86 636 79 832.
11013 249 79 342 484 548 76 690 764 8280.
12125 62 513 05 89 820 85 942.
13034 107 19 34 67 97 99 353 447 88 583 989
14008 120 212 381 400 12 583 663 740 75 837 41 15022 110 821 921 48 16100 35 223 76 81 837 606 72 738 61 890 17006 184 94 329 63 433 675 7828 18074 170 298 476 577 826 939 43 65 19040 232 433 624 864 76.
20038 63 189 250 86 311 98 403 635 73 711 863 21162 75 99 184 94 797 803 22 61 995 22236 322 674 704 816 929 279 23022 117 37 238 396 557 92 615 839 84 910 41 58 24046 84 109 309 951 25030 286 351 66 569 830 943 99 26037 303 472 761 88 97 837 931 96 27190 272 471 531 791 28039 180 94 254 353 404 97 537 626 29117 38 342 87 753 872.
30374 522 618 34 93 842 954 31020 58 157 226 317 467 556 68 602 605 818 916 73 96 32256 81 411 56 581 92 710 1645 47 75 873 967 33003 37 406 10 88 517 668 840 979 34631 960 35024 110 30 46 212 92 375 432 36 584 791 984 36030 428 52 544 66 625 715 803 07 36939 37153 406 698 907 38120 227 317 66 626 96 718 52 882 978 39009 160 277 387 492 591 750 861 64 985.
40275 320 408 15 675 751 59 64 856 78 953 41076 84 113 39 278 384 423 794 98 923 95 42097 113 330 437 505 60 632 729 86 901 69 43297 397 416 666 889 947 44098 157 262 86 388 99 478 576 689 736 58 946 45031 65 175 295 400 13 55 578 710 810 71 920 46014 188 233 392 403 610.
47026 271 96 357 497 96 535 621 775 884 932 53 48047 82 392 411 52 602 701 811 933 49076 167 92 348 451 651 82 733 78 50278 342 406 24 551 707 41 83 886 941 81 51221 63 349 444 601 711 49 52262 626 52 90 732 53033 43 226 91 377 90 514 712 836 938 54062 162 275 444 73 641 724 930 55033 127 71 249 36 397 16 459 509 18 661 56128 40 211 12 37 389 98 490 633 738 55 74 880 57072 398 432 736 816 58238 318 49 62 75 473 94 721 59061 210 465 89 653 738

60067 117 52 481 86 551 90 610 705 61000 77 123 17 265 312 491 637 877 916 62025 145 49 263 75 320 49 445 62 612 28 66 722 29 46 827 63077 300 495 627 751 54 821 976 91 64016 44 48 85 213 44 418 584 681 783 868 923 65013 98 150 67 205 314 610 603 39 708 831 66048 89 274 349 582 747 69 891 914 67271 338 525 53 769 861 68067 76 470 700 879 69003 63 218 34 62 412 16 516 662 835 926
70020 45 83 118 15 231 61 317 427 48 614 724 59 892 99 71139 291 312 59 856 72163 228 79 494 542 630 714 29 930 73019 51 78 174 81 204 569 97 98 863 95 917 74111 46 85 212 313 20 34 462 602 49 732 75013 49 165 212 46 385 585 711 927 76055 242 88 324 67 429 613 617 77 78 701 818 61 925 77286 404 501 10 766 95 873 929 77 78178 238 313 51 67 444 589 605 809 944 7 79042 69 123 321 444 751 805 915
80036 29 137 283 464 978 84 81084 398 82144 53 208 59 437 503 97 722 823 35 83022 95 96 221 69 502 56 644 704 38 840 924 71 84196 259 445 582 792 957 85005 14 130 31 277 365 82 456 535 62 91 629 766 76 937 93 86041 707 37 678 718 822 83 96 907 87010 67 76 104 80 242 83 617 736 922 88120 77 90 257 73 215 16 69 468 69 533 704 31 34 704 71 34 55 98 832 89069 84 171 75 286 472 619 72
90106 208 317 97 619 94 703 971 91137 83 238 563 627 95 824 33 92021 46 67 439 93216 347 481 793 94229 83 342 77 436 585 602 83 753 950 95078 424 63 87 557 659 731 36 86 950 96006 140 64 269 489 92 532 62 634 701 97015 64 118 93 588 605 643 53 863 501 98051 73 147 51 263 338 69 96 408 67 96 558 83 645 782 861 922 99029 47 84 133 296 385 489 556 606 37 43 942
100014 86 171 548 70 616 770 895 916 62 65 86 101058 385 93 437 90 536 39 99 648 765 102161 263 75 78 451 82 665 844 103003 20 154 214 491 574 672 731 817 86 104177 298 370 79 490 510 31 82 645 958 105014 24 464 76 813 54 943 106003 40 59 95 248 348 66 531 549 50 833 939 107089 94 287 504 662 715 975 108089 107 92 224 462 500 686 895 969 109017 53 85 176 91 297 312 29 64 71 605 22
110052 122 456 626 869 936 78 111041 115 29 52 63 06 362 91 470 79 606 70 777 800 904 16 36 57 112221 312 23 467 561 671 892 936 113112 304 98 864 977 114175 286 468 518 850 958 115153 577 785 886 909 27 36 54 79 85 116072 118 38 69 411 23 507 79 94 638 61 700 839 67 117385 431 561 624 907 33 118070 408 70 545 71 119051 95 306 765 55 840 90
120167 348 64 473 622 43 763 94 989 121004 76 186 283 69 90 747 751 935 122094 147 58 223 64 468 631 37 731 87 890 98 956 97 123020 27 29 140 47 57 249 51 306 525 48 958 110 203 79 435 77 677 83 769 867 994 125 175 210 391 588 706 38 824 26 46 977 126463 86 689 98 729 38 93 95 834 127101 31 535 909 903 128038 235 444 944 129140 95 287 307 40 458 566 624 30 84 739
130017 95 233 60 83 323 404 36 43 44 93 542 76 85 92 95 608 43 759 842 911 23 66 131093 111 40 77 84 222 25 47 636 72 725 809 905 908 12 132287 454 578 87 683 708 24 64 914 44 133008 251 375 504 670 729 31 93 970 134248 369 97 678 736 973 135002 182 346 406 39 519 777 838 44 94 925 136009 14 48 126 58 95 263 71 672 822 137125 39 338 610 743 938 138069 90 234 431 670 748 98 800 37 46 923 139013 26 81 137 79 271 404 534 52 744 899 97 970.
140422 25 703 49 822 43 67 922 141001 29 479 504 998 142171 249 51 306 526 43 825 143096 186 214 422 504 44 888 144046 52 72 404 527 49 50 676 728 855 907 145010 50 63 187 368 424 95 616 57 81 803 907.
146160 408 96 518 22 700 795 147046 60 87 108 255 343 525 29 743 823 148068 141 92 344 429 652 717 806 35 942 149110 16 43 200 285 354 484 685 866

150084 106 20 34 313 414 50 525 721 29 894 151068 267 98 397 618 60 92 729 61 97 93 807 913 39 152093 144 203 433 89 561 765 817 933 82 153030 172 268 304 523 62 85 90 869 918 90 154018 78 101 204 209 365 32 690 744 836 85 934 60 86 155067 160 69 249 92 349 404 36 640 156025 127 246 366 502 632 773 822 956 157081 398 892 919 51 79 158132 238 416 88 504 648 159066 67 117 42 369 89 454 580 90 618 827 928
160156 237 351 61 92 579 89 619 96 848 987 92 161269 449 62 79 626 79 82 980 162325 58 81 403 708 47 836 67 99 901 36 163154 82 31 91 489 558 692 741 47 63 835 46 164133 97 201 331 83 604 165000 008 12 207 20 384 631 726 88 838 167007 72 114 330 43 453 507 770 85 931 168195 273 325 622 54 724 70 889 169109 26 68 241 58 330 65 471 575 604 607 83 723 819 988

Zweite Ziehung.

15.000 n. 31195, 155961.
5.000 zł. n-ry: 4046, 2025, 34181.
po 2000 zł. — 9776, 11038, 34558, 57341, 60437, 85587, 94497, 102169, 104519, 111886, 114301, 120301, 148593, 149370, 157214, 151141.
po 1000 zł. — 4194, 9720, 19016, 19910, 21327, 26683, 29056, 38529, 41405, 44420, 42836, 49643, 54557, 65179, 71846, 73920, 73145, 76134, 76974, 80494, 80350, 81161, 88232, 108593, 110229, 114330, 128343, 141922, 145555, 146262, 147211, 149877, 150544, 155367, 157806, 161129, 164835, 165810, 163451, 168683.

Einsätze.

281 371 499 558 707 856 1059 115 94 207 48 58 312 13 26 439 539 65 609 81 96 754 809 2089 134 43 539 17 86 3442 87 65 509 62 645 882 929 4051 387 421 506 634 45 817 5028 46 62 202 23 27 464 826 967 90 6249 785 803 7071 303 411 30 68 522 676 801 64 71 96 995 8008 126 253 411 80 776 91 919 9168 2474 468 733 92 807 31 950.

10038 170 210 60 382 437 606 766 967 11079 174 220 40 410 76 521 607 20 756 848 87 12015 96 197 294 812 58 13078 238 82 302 69 403 60 590 664 41 753 806 40 14142 254 66 427 532 74 819 20 15005 263 77 441 632 936 16186 369 444 780 17231 69 73 84 569 646 71808 60 18052 164 971 19219 52 452 630 54 99 8897 940
20134 43 432 780 901 21091 270 342 53 49 516 09 637 89 752 84 56 863 901 22123 360 435 87 811 23072 145 261 63 456 792 822 37 92 992 24007 103 60 222 429 535 751 896 25242 35 60 589 601 709 47 26063 74 486 731 889 975 27004 258 98 555 716 64 68 994 28023 46 229 318 83 553 82 689 851 72 81 29218 32 41 395 531 786 895.
30141 546 65 631 754 960 70 31013 90 107 75 306 27 524 614 885 91 977 32037 250 79 495 686 952 82 33100 20 569 652 719 896 942 33 48 34234 77 125 620 752 990 35165 236 534 602 61 705 69946 93 36255 56 88 611 58 37410 82 563 663 70 88 712 71 81 866 985 38086 175 349 400 37 541 90 819 987 39227 50 9799 99 528 33 744 833 907 905 35 69.
40258 429 603 38 851 39 989 41012 65 183 216 321 93 449 818 42163 401 67 642 748 935 70 43083 385 400 604 26 961 44051 219 35 53 366 608 75 752 942 68 85 454070 110 454 727 49 924 44 46139 306 36 609 41 75 91 880 947 47165 74 701 22 69 48074 76 195 290 391 92 515 46 908 49046 102 205 357 83 443 762 849.
50006 61 213 56 369 503 61133 804 32 67 51024 370 92 499 692 778 935 52148 73 269 422 617 76 717 884 924 53087 370 413 40 594 664

757 839 995 54013 114 49 228 29 364 88 592 668 82 961 55021 71 221 43 499 610 798 853 56081 165 406 51 505 667 765 43 953 57041 181 220 26 339 414 44 617 63 989 94 58088 123 554 95 719 74 894 922 97 91 59180 93 200 70 302 655 74 709 926 45 68.
60006 224 90 317 5 42 717 831 905 71 61002 31 144 309 44 589 686 813 958 62132 213 504 36 681 723 25 30 916 63277 598 891 64128 39 210 320 437 99 500 93 692 65095 193 222 24 39 371 402 41 589 606 60 84 819 916 66046 66 259 72 88 354 90 411 670 893 972 67441 65 578 88 89 669 68202 26 319 87 4643 749 937 42 69071 170 244 371 618 77 759.
70308 48 61 88 496 561 63 845 936 53 71131 388 546 90 766 867 946 93 72344 62 456 675 15 880 73211 30 32 547 74 786 824 74705 75061 200 381 96 518 64269 759 74 76 905 08 76000 73 80 126 98 202 555 988 699 846 56 85 94 77001 115 23 473 537 38 687 865 909 78445 48 529 629 757 894 967 79081 79 103 14 221 330 474 838 52 970.
80053 440 17 49 27 539 821 59 81167 326 408 54 58 601 67 92 846 82407 16 556 88 732 71 76 828 83026 164 541 931 95 84081 198 200 55 322 29 463 552 41 94 06 627 83 85 833 85133 67 384 26 541 934 99 860037 186 287 302 47 445 61 500 899 87103 438 519 600 30 781 812 6492 88069 95 253 36 460 582 689 825 942 98 89055 320 54 594 24 83 88 641 700 13.
90053 103 355 787 954 98 91007 279 437 41 90 507 27 783 812 92025 65 138 509 506 800 1 926 93117 49 52 82 351 532 72 657 729 99 970 94021 207 17 404 409 708 88 813 95178 95 700 96197 250 92 709 32 33 916 97132 89 225 87 746 806 983 98010 204 413 64 588 754 973 99025 110 526 60 99 614 745 916 62.
100015 22 233 377 406 48 91 537 87 601 63 802 68 990 101002 96 150 291 503 81 97 773 78 885 102043 202 42 88 95 561 779 103028 215 51 682 803 07 79 104168 80 260 531 34 986 105022 60 179 358 645 719 872 106170 349 412 23 35 559 665 90 845 107008 62 390 533 81 732 83 863 911 43 108069 128 13 42 66 202 47 332 58 431 79 604 902 109094 183 233 702 62 55 88 830
110168 74 450 89 507 61 620 58 66 73 800 8 44 111150 83 366 535 604 62 112025 56 99 129 98 316 75 513 631 45 95 742 924 113244 310 69 437 65 679 90 705 43 81 85 1 114084 106 243 424 561 638 845 95 947 55 115220 339 481 648 68 908 19 116173 206 76 518 71 99 613 36 751 841 55 977 117043 50 92 206 12 71 342 494 545 633 54 95 725 76 873 18088 163 381 452 616 63 751 830 981 119172 318 450 631 734 802 957.
120002 153 74 420 93 552 95 693 842 944 121017 51 172 74 89 287 455 537 53 646 88 847 56 913 934 56 90 122038 110 234 322 431 504 41 842 123131 84 241 520 771 836 98 91 124271 402 61 721 82 88 828 125008 48 260 387 90 415 54 526 82 651 745 805 39 900 80 125116 100 15 68 251 75 96 448 593 633 19 703 50 81 824 127051 81 243 439 550 679 819 907 128032 151 200 44 52 366 531 94 702 43 956 129018 46 83 131 354 628 712 69 832 81 965
130040 214 66 855 71 131103 213 59 501 699 701 802 60 132240 58 345 91 586 670 732 48 943 133026 53 73 83 101 375 522 613 71 799 871 903 134102 69 304 588 675 744 840 920 87.
135244 55 309 512 13 706 29 953 136089 116 366 651 754 835 72 91 137073 107 239 325 61 4649 99 558 612 18 51 65 774 891 923 138237 580 629 86 92 815 18 88 921 42 93 139005 60 225 339 91 481 548 412 817 33 96 941 73.
140212 67 386 91 491 601 11 35 839 141316 23 560 61 601 758 72 989 142052 106 82 90 271 375 632 34 770 831 143035 151 60 72 236 335 83 494 625 702 964 75 144085 422 81 624 47 862 919 145139 266 321 75 417 58 91 669 78 704 47 824 61 07 31 902 91 146150 56 39 100 213 303 80 402 505 718 804 20 951 83 147222 18 50 52 351 84 406 545 623 711 806 148201 80 422 33 584 42 690 729 47 78 824 986 149226 341 542 604 784.
150132 82 225 345 85 452 76 569 642 99 806 95 921 151144 78 84 272 646 81 741 152222 464 676 765 926 153120 63 79 326 632 48 703 856 903 46 66 154095 194 287 639 725 921 155039 334 492 97 627 29 892 94 916 02 10 156023 32 91 187 90 220 66 355 430 91 512 24 26 999 157020 55 494 508 76 94 224 36 21 158114 211 36 51 414 67 600 798 159014 306 708 808 944 64
160011 112 28 43 292 301 402 61 504 833 91 161288 689 723 811 162050 150 205 15 564 76 883 98 983 163191 203 519 633 788 942 164077 104 243 25 319 30 91 416 20 629 88 714 895 913 165020 108 52 84 471 769 837 944 166218 34 98 312 552 686 780 92 33 62 167003 147 85 322 67 455 529 62 618 44 969 168345 509 25 618 07 746 906 97 169057 281 523 38 68 652 964.

Der Lodzer Sender erweitert sein Programm.

Ein Interview mit dem Leiter der Lodzer Funkstation Direktor T. Jarzembowski.

Für den 2. September d. J. wurde durch das Polskie Radio die Einführung eines neuen Winterprogramms, das den langen Abenden angepaßt ist, angekündigt.

Der Grundgedanke der Funkdarbietungen in der kommenden Wintersaison ist es, den Hörern ein abwechslungsreiches und allseitiges Programm zu bieten. Interessant ist, welche Rolle in diesem allpolnischen Programm der Lodzer Sender spielen wird, der bisher sich auf einige Vorträge und Sendungen informatorischen Charakters beschränkte. Darüber erteilte uns der Leiter der Lodzer Funkstation Direktor Tadeusz Jarzembowski nähere Auskunft.

Das Programm des Lodzer Senders, so begann Direktor Jarzembowski, wurde im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren bedeutend erweitert. Lodz hat eine Reihe wertvoller Funksendungen erlangt, und was das wichtigste ist, so wird es nicht nur das Programm anderer Sender verwerten, sondern auch einige der Lodzer Sendungen von allen polnischen Sendern übernommen werden.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Winterprogramms wird der Lodzer Sender 9 Vorträge monatlich funken, von denen die interessantesten von allen polnischen Sendern übernommen werden. Dies ist immerhin kein geringer Erfolg, wenn man berücksichtigt, daß Lodz bisher sehr selten von den anderen Sendern übernommen wurde.

Außer den sogenannten etatmäßigen Vorträgen werden ähnlich wie im vergangenen Jahre auch in der kommenden Wintersaison verschiedene Hörspiele und Unterhaltungen bezw. Gelegenheitsvorträge dargeboten werden. Zweimal monatlich wird der sogenannte „Briefkasten" für die Lodzer Kinder gefunkt werden, und zwar an jedem ersten Dienstag um 12.45 Uhr und jedem vierten Mittwoch um 16.45 Uhr. Sodann wird ein „Lodzer technischer Briefkasten" eingerichtet werden, wobei das riesige Interesse der Lodzer Radioempfänger für die Radiotechnik befriedigt werden dürfte. Es werden auch gewisse Ratschläge radiotechnischer Art geboten werden. Der „Briefkasten" steht unter der Leitung des technischen Leiters des Lodzer Senders, Herrn Gawronski. Die bisherigen „Postbriefkasten" und „Schützendarbietungen" werden an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats um 5.45 Uhr weiter gefunkt werden. Schließlich werden in dem neuen Winterprogramm täglich um 19.55 Uhr (Sonntags um 21.45 Uhr) Lodzer Sportmeldungen verkündet. Von den anderen Darbietungen seien noch erwähnt: täglich um 8.10 Uhr Theaterreportage, einmal wöchentlich eine „Theaterschau", täglich um 15.35 Uhr mit Ausnahme der Feiertage Börsenberichte, täglich um 19.45 Uhr das Programm des nächsten Tages und an den Montagen um 19.25 Uhr „eine soziale Stunde", in der interessante Mitteilungen verschiedener Organisationen bekanntgegeben werden.

Bezüglich der musikalischen Darbietungen wird das bisherige Wunschkonzert in derselben Zeit beibehalten. Unabhängig davon werden Sonntags von 14 bis 15 Uhr sowie Dienstag und Donnerstags von 22.15 bis 23.30 Uhr eigene Schallplattenkonzerte geboten. Das neue Winterprogramm sieht zum ersten Male die Uebertragung leichter Musik aus Lodzer Vergnügungslokalen vor und zwar jeden Dienstag und Donnerstag anstatt der erwähnten Schallplattenmusik.

Die Abteilung (Verschiedenes) wurde im neuen Winterprogramm abgeschafft, an ihrer Stelle wird das sogenannte „Reklamekonzert" treten, das täglich um 22 Uhr geboten wird. Es bleiben nur noch die Reportagen übrig.

„Ich muß bemerken", schloß Direktor Jarzembowski seine Ausführungen, „daß ich nur vom Lodzer Sender sprach. Es ist selbstverständlich, daß auch die interessantesten Sendungen Warschaus und aller anderen polnischen Sender von uns übernommen werden. Daraus ist ersichtlich, daß Lodz langsam jedoch systematisch sich aus einer Station, die fremde Sendungen übernimmt, in eine Station mit eigenem immer mehr ausgebautem Programm umwandelt. Dies geht übrigens Hand in Hand mit der zunehmenden Zahl der Radiohörer."

Bahnhöfe dürfen nicht photographiert werden.

Die Direktion des Lodzer Eisenbahnknotenpunkts hat, wie wir erfahren, eine Bekanntmachung erlassen, in der vor dem Photographieren des Geländes der Lodzer Bahnhöfe, der Viadukte, Eisenbahnbrücken u. drgl. ohne vorherige Erlaubnis der Direktion gewarnt wird. Das Photographieren der Eisenbahnobjekte ohne vorherige Einholung der Erlaubnis wird als Spionagevergehen angesehen und bestraft. Da es jedoch häufig vorkommt, daß auf dem Bahnhof ankommende Personen photographiert werden, wird in dieser Hinsicht eine Ausnahme gemacht und die Aufnahme der auf dem Bahnsteig vor den Waggons stehenden Personen gestattet. Die Aufnahme kann auch im Zuge, jedoch nicht während der Fahrt gemacht werden.

In die Senkgrube gestürzt.

Als gestern früh im Hause Abramowskiego 39 der 7jährige Karol Makowski in den Abort gehen wollte, stürzte er in die Senkgrube, die nicht gut zugedeckt war. Der Knabe konnte rechtzeitig gerettet werden, so daß er keinen Schaden davontrug. Es stellte sich heraus, daß in der Nacht der Landwirt Karl Lohrer aus dem Dorfe Jendrzejow, Gemeinde Wiskitno, die Kloakengrube geleert und dabei die Oeffnung nicht richtig zugedeckt hat. Lohrer wird zur Verantwortung gezogen werden. (a)

Pilzvergiftung.

Im Hause Mostowa 12 erkrankten nach dem Genuß von Pilzen die 52jährige Zofja Maranowska, deren 28jähriger Sohn Stanislaw und dessen Ehefrau Josefa sowie deren Kinder Zygmunt und Adam im Alter von 3 und 2 Jahren. Es wurde die Rettungsbereitschaft herbeigerufen, die den Erkrankten Hilfe erteilte. Da der Zustand der Erkrankten nicht gefährlich war, konnten sie zu Hause gelassen werden. Die Pilze hatten die Zofja Maranowska und ihr Sohn selbst gesammelt. (a)

Von den Pferden zertrampelt.

Als der 11 Listopada 103 wohnhafte Kutscher Berek Wygoda gestern einem Pferde das Geschirr verbessern wollte, scheute das Pferd und riß Wygoda um. Die Pferde bäumten sich auf und dabei kam der Kutscher unter die Hufe der erregten Tiere. Er erlitt schwere Verletzungen und mußte von der Rettungsbereitschaft in ein Krankenhaus eingeliefert werden. (a)

Selbstmordversuch.

Im Treppenflur des Hauses Rekinska 27 trank der 26 Jahre alte Schlosser Jan Kawczynski in selbstmörderischer Absicht eine Mischung von Brennspiritus und Lysol. Den Lebensmüden überführte die Rettungsbereitschaft ins Krankenhaus. (a)

12jähriger Knabe vermißt.

Antonina Plachta, wohnhaft Napiorkowskiego 31, meldete der Polizei, daß ihr 12 Jahre alter Sohn Josef am 15. Mai das Elternhaus verlassen hat und seitdem nicht zurückgekehrt ist. Die Polizei hat Nachforschungen nach dem Knaben angestellt. (a)

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

A. Potasz, Plac Koscielny 10; A. Charemza, Pomorska 12; E. Müller, Piotrkowska 46; M. Epstein, Piotrkowska 225; Z. Gorczycki, Przejazd 59; G. Antoniewicz, Pabianicka 50.

Aus dem Gerichtssaal.

Den Kindern die Ohrringe gestohlen.

Am 20. März konnte im Torwege des Hauses Miodowa 5 ein Mann in dem Moment festgenommen werden, als er einem Mädchen die Ohrringe stehlen wollte. Der Festgenommene erwies sich als der 35jährige, bereits mehrfach vorbestrafte Dieb Antoni Karolewski. Karolewski wurde der Polizei übergeben und hatte sich gestern wegen dieses gemeinen Diebstahlversuchs vor dem Stadtgericht zu verantworten, das ihn zu 3 Jahren Gefängnis verurteilte. (a)

Verurteilter Einbrecher.

Am 2. Mai d. J. wurde im Hause Sienna 8 in der Wohnung des Leopold Zamkowski ein Einbruchsdiebstahl verübt. Der Dieb namens Adam Furmanski konnte jedoch festgenommen werden, als er sich eben mit der Beute entfernen wollte. Gestern stand Furmanski vor dem Stadtgericht und wurde zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt. (r)

Aus dem Reiche.

Die Ruhr-Epidemie in Wolhynien.

1400 Erkrankungen, 250 Todesfälle.

Zu der von uns gemeldeten Ruhrepidemie in Wolhynien berichtet die halbamtliche „Gazeta Polska", daß in der wolhynischen Ortschaft Krzemieniec im Laufe der letzten Woche bei insgesamt 1400 Ruhrerkrankungen 250 Todesfälle zu verzeichnen waren. Alle Massenversammlungen, wie Jahrmärkte, Viehmärkte und Vereinssitzungen und dergleichen seien von den Behörden verboten worden. Die amtlichen Stellen bestreiten die Genauigkeit der Nachricht in der „Gazeta Polska". Nach ihren Angaben handle es sich nicht um 1400 Erkrankungen und 250 Todesfälle, sondern um 800 Erkrankungen und etwa 50 Todesfälle, wovon allein auf Krzemieniec bis zum Ende der vergangenen Woche 350 Erkrankungen entfielen. Die amtliche Stelle gab ferner an, die Krankheit, die sie als Dysentherie bezeichnet, sei in den polnischen Ostprovinzen eine fast alljährliche Erscheinung, die nur in diesem Sommer besonders schwere Formen angenommen habe.

Zwei Ursachen werden angegeben. Erstens der Mangel an sterilisiertem Trinkwasser in den fraglichen Gebieten, zweitens der Genuß ungereinigten Obstes. Der Höhepunkt der Epidemie liege bereits zwei Wochen zurück, jetzt sei die Zahl der Erkrankungen auf ein Minimum zurückgegangen. Die Hauptzentren der Epidemie seien die Wojewodschaften Wolhynien und Stanislau, in welch letzterer es Ortschaften gebe, die nicht einmal über Brunnen verfügten, so daß die Bevölkerung gezwungen sei, das Trinkwasser aus Teichen und Flüssen zu entnehmen. Besondere Spitäler seien in allen Wojewodschaften eingerichtet worden, Spezialärzte in alle bedrohten Gebiete seien entsandt.

6 Kinder verbrannt.

Bei dem Brand des Städtchens Hanewicze

Wie wir bereits vorgestern berichteten, ist in dem Städtchen Hanewicze im Wilnagebiet ein Großfeuer ausgebrochen, dem fast das ganze Städtchen zum Opfer fiel. Wie jetzt bekannt wird, sind bei dem Brande 6 Kinder ums Leben gekommen. Ueber 100 Gebäude wurden vom Feuer vernichtet.

Zgierz. Streik. In der Zgierzer Firma Broncher, Tücherdruckerei, ist ein Streik der Arbeiter ausgebrochen, da ihnen seit 2 Jahren kein Urlaub gewährt worden ist. Am Streik sind gegen 100 Personen beteiligt. (a)

Ruda-Pabianicka. Persönliches. Herr Dipl.-Ing. Bruno Paul Obermann, ein Abiturient des Deutschen Gymnasiums in Lodz, promovierte an der Technischen Hochschule in Braunschweig zum Doktor-Ingenieur mit der Note „sehr gut".

Lask. Ein Anwesen niedergebrannt. Im Dorfe Rydzyny, Kreis Lask, entstand auf dem Anwesen des Stanislaw Nowak Feuer. Das ganze Anwesen wurde eingeäschert. Der Schaden beläuft sich auf 12 000 Zloty.

Konin. Tragischer Unfall auf der Jagd. Auf tragische Weise ist der Knecht des Gutes Zychlin, Kreis Konin, Ignacy Ziola ums Leben gekommen. Ziola saß auf dem Kutscherbock des Wagens, auf welchem der Gutsbesitzer Franciszek Adamski von der Jagd zurückkehrte. Infolge eines auf dem Wege eingetretenen Hindernisses mußte der Wagen ganz plötzlich halten, wobei das Jagdgewehr des Gutsbesitzers plötzlich losging und die ganze Schrotladung dem Ziola in den Rücken drang, der auf der Stelle getötet wurde. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet. (a)

Tschenstochau. Streik. In den „Tschenstochauer Textilwerken" ist am Montag ein Streik wegen Nichteinhaltung des Lohnvertrages durch die Fabrikleitung ausgebrochen. Am ersten Tage trat die eine Schicht von 750 Arbeitern in den Streik, der sich am Dienstag auch die zweite Schicht anschloß.

Kattowitz. Mordversuch an der Ehefrau. Eine furchtbare Familientragödie ereignete sich am Sonntag in der Ortschaft Lonkau bei Pleß. Der Landwirt Paul B. geriet aus unbekannten Gründen mit seiner 49 Jahre alten Ehefrau in einen heftigen Wortwechsel. Unter einem Vorwand schickte er seine drei Kinder ins Dorf, holte dann einen Hammer und schlug damit solange auf die Frau ein, bis sie ohnmächtig zusammenbrach. Dann schleppte er die Bewußtlose unter einen morschen Torbogen und brachte das Gemäuer zum Einsturz. Die Frau wurde von den Trümmern begraben. Inzwischen wurde der Vorfall von den Nachbarsleuten bemerkt, die die unglückliche Frau aus den Trümmern hervorzogen und sie ins Johanniterkrankenhaus nach Pleß überführten.

Sport.

Vom Länderspiel Polen — Deutschland.

Gestern hat sich der Verbandskapitän entschlossen, auch den Tormann des LKS — Frymarkiewicz für die Repräsentation gegen Deutschland zu bestimmen. Es steht aber noch nicht ganz fest, ob er an Stelle von Fontowicz spielen soll oder ob er als Reservemann zu betrachten ist.

In Warschau werden am Sonntag 16 Sonderzüge aus ganz Polen eintreffen, darunter 4 aus Lodz. Zwei Züge werden vom Kalischer Bahnhof und zwei vom Fabrikbahnhof abgehen. Eine geringe Zahl von Fahrkarten ist noch im Orbis zu haben.

Von den Spielern, die für die Repräsentation aufgestellt wurden, spielten bereits repräsentativ: Fontowicz 10, Martyna 22, Bulanow 25, Kotlarczyk II 20, Kotlarczyk I 22, Mysiak 17, Riesner 4, Pazurek 18, Nawrot 19, Wilimowski 3 und Wlodarz 9mal. Von den Reserven: Frymarkiewicz 1, Galecki 4, Dziwisz 1, Niechciol 3, Ciszewski 14 und Szczepaniak 9mal.

Ein Fußball-Städtespiel Krakau — Budapest

findet am Sonntag in Krakau statt. Da Krakau einige Spieler für den Länderkampf Polen — Deutschland hergeben muß, so wird die Krakauer Auswahlmannschaft ziemlich geschwächt den Kampf mit Budapest aufnehmen müssen.

Italienische Fußballmannschaft in Polen.

Die bekannte Fußballmannschaft FC Milano (Mailand) kommt in der zweiten Hälfte des September auf eine Tournee nach Polen. Sie wird spielen am 15. mit Pogon in Lemberg, am 16. mit Cracovia in Krakau, am 22. in Beuthen und am 23. mit Ruch in Hajduki.

Die Italiener haben sich auch an LKS zwecks Austragung eines Spiels in Lodz gewandt und haben den 20. September vorgeschlagen. LKS wird zu diesem Angebot erst Stellung nehmen.

Nur 5 Polen bei den Europameisterschaften in Turin.

Der polnische Leichtathletik-Verband hat sich entschlossen, zu den am 7.—9. September in Turin stattfindenden Europameisterschaften nur 5 Vertreter zu entsenden. Dies sind: Kusocinskii, Heljasz, Kucharski, Luckhaus und Plawczyk. Weitere Leichtathleten können aus finanziellen Gründen nicht entsandt werden.

Tag des polnischen Boxverbandes.

Der polnische Boxverband hat für den Tag des Verbandes — 8. und 9. Dezember — nachstehendes Proramm aufgestellt: 8. Dezember: Warschau — Posen, Lodz — Oberschlesien, Lemberg — Oberschlesien II, Krakau — Posen II, Bialystok — Warschau II, Hohenalza — Pommerellen; 9. Dezember: Lublin — Posen, Stanislawow — Oberschlesien II, Wilna — Warschau II. Die an erster Stelle genannten Städte sind die Veranstalter der Treffen.

Eder bleibt Europameister.

In Zürich konnte der Kampf um die Europameisterschaft im Weltergewicht zwischen dem Titelhalter Eder und dem Italiener Venturi erst am Sonntag abend durchgeführt werden, also erst 24 Stunden nach dem angesetzten Termin. Infolge des kühlen Wetters hatten sich im Züricher Stadion nur 4000 Zuschauer eingefunden. Es gelang Eder gegen den sehr guten Italiener über 15 Runden ein gutes Untenschieden herauszuholen und damit seinen Meistertitel erfolgreich zu verteidigen.

An den ungarischen Tennismeisterschaften

werden auch Tloczynski und Witman teilnehmen.

Radio-Stimme.

Donnerstag, den 6. September 1934.

Polen.

Lodz (1339 kHz 224 M.)
12.10 Hörpiel für Kinder 12.30 Salonkonzert 13 Mittagspresse 13.05 Vom Arbeitsmarkt 13.10 Opernphantasien 13.30 Pause 15.30 Exportberichte 15.35 Börsenberichte 15.45 Konzert 16.30 Leichte Musik 1645 Französischer Sprachunterricht 17 Vortrag 17.50 Lodzer Postkasten 18.05 Schallplatten 18.10 Theaterrepertoire 18.15 Kammerkonzert 18.45 Was lesen? 19 Violinrezital 1910 Feuilleton 19.30 Volksmusik 19.45 Programm für den nächsten Tag 19.50 Sportberichte 20 Leichte Musik 20.45 Abendpresse 20.55 Wie wir in Polen arbeiten 21 Abendkonzert 21.45 Vortrag 22 Reklamekonzert 22.15 Leichte Musik 22.45 Schallplatten 23 Wetterbericht 23.05 Musik aus Ciechocinek.

Ausland.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)
12 Mittagskonzert 13 Schallplatten 15.15 Funkkasperl 16 Nachmittagskonzert 20.15 Die Berliner Philharmoniker spielen 22.20 Parteitag in Nürnberg 23 Schallplatten.

Heilsberg (1031 kHz, 291 M.)
11.30 Mittagskonzert 13.05 Schallplatten 16 Nachmittagskonzert 17 Hitler spricht 19 Kammermusik 20.10 Bunter Abend 23 Nachtkonzert.

Breslau (950 kHz, 316 M.)
12 Mittagskonzert 14.25 Schallplatten 15.30 Kinderfunk 16 Nachmittagskonzert 17.55 Kleines Konzert 19 Der Führer spricht 20.15 Funkbrettl 23 Konzert.

Wien (592 kHz, 507 M.)
12 Mittagskonzert 13.10 Konzert 14.10 Schallplatten 16.15 Kinderstunde 19.35 Unterhaltungskonzert 21 Junge Künstler 22.50 Heitere Weisen 23.50 Tanzmusik.

Prag (638 kHz, 470 M.)
12.30 Leichte Musik 15.15 Orchestermusik 18.10 Deutsche Sendung 19.10 Jugendmusik 20.10 Violinmusik 22.15 Jazzmusik.

Deutsche Sozialistische Arbeitspartei Polens.

Chojny. Freitag, den 7. September, um 8 Uhr abends, findet eine Vorstandssitzung mit Beteiligung der Vertrauensmänner statt. Vollzähliges Erscheinen ist unbedingt erforderlich.

U. U. K.

Am Sonnabend, dem 8. September, um 7 Uhr abends, findet die ordentliche Verwaltungssitzung der UUK, Abt. Lodz, statt.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m.b.H. — Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. — Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Dittbrenner. — Druck «Prasa» Lodz, Petrikauer 101

Du mir vom Schicksal bestimmt

Roman von Fr. Lehne. (61. Fortsetzung)

„Das ist die verwünschte blonde Frau, die mir meinen Mann und meinen Kindern den Vater gestohlen hat!" sprudelte die Frau hervor, „selbstverständlich — jetzt bin ich ihm nicht mehr fein genug! Aber seine Armut teilen, das konnte ich!"

Was, Minghetti verheiratet? Soviel Italienisch verstand Erich, um dies aus des Weibes Worten herauszuhören. Er fragte nochmals. Mit einem energischen Kopfnicken antwortete ihm die temperamentvolle Frau. Erich verstand sie zu beruhigen, und dann erfuhr er, daß Minghetti längst verheiratet sei und zwei reizende Bambinos habe. Von Beruf sei er Kellner; er sei lange in Deutschland und Frankreich gewesen; daher seine vorzüglichen Sprachkenntnisse —

„Isa, hörst du, dein Marchese ein Kellner —!"

Ja, und es sei nicht das erste Mal, daß Rinaldo auf und davon gehe, ohne zu sagen wohin, und dann irgendwo den vornehmen Kavalier spiele! Großer Gott, das fiele ihm leicht, denn er habe alles den feinen Herren abgesehen; und schön sei er obendrein — wie sie, mit einem verliebten Seufzer nach ihm hinblickend, bemerkte.

Und daß er in Monte Carlo sei, habe ihr Lorenzo, der Fischer, erzählt. Dessen Bruder Pietro sei hier und habe ihm geschrieben, daß er Rinaldo hier gesehen mit einer schönen, blonden, feinen Dame, mit der er im Kasino am Spieltisch gesessen und sehr zärtlich getan habe!

Da habe sie sich aufgemacht von Genua ,ihn zu holen; unbedingt müsse er mit ihr zurück.

Ohne Isa anzusehen, erklärte Erich ihr den Sachverhalt.

Die wütende Scham über diese Demütigung verbrannte Isa förmlich; sie hätte in den Erdboden sinken mögen.

„Ihr Mann ist ein Betrüger, ein elender Betrüger!" schrie sie die Frau an, „er muß ins Gefängnis!" Dann wandte sie sich an Erich — „ja, Erich, er ist ein Betrüger! Er hatte es nur auf dein Geld und auf meinen Schmuck abgesehen! Ich will es dir nur sagen — zerreiße ruhig den Scheck — nicht hunderttausend Franken hat er mir gegeben, sondern nur hundert! Und meinen Ring mit dem Rubin gab ich ihm als Sicherheit; er hat ihn noch —"

In ihrer rasenden Wut hatte Isa gar nicht bedacht, daß sie sich selbst verriet und anklagte — daß sie sich zur Mitschuldigen an einem Betruge gemacht, an ihm, dem Gatten! Der Ekel vor so viel Gemeinheit stieg Erich würgend im Halse hoch.

Wozu aber noch ein Wort sagen, da er sowieso mit Isa fertig war! Sie würde das Nötige von seinem Anwalt hören.

„Ist das wahr, was Madame gesagt hat?" fragte Erich kurz und kalt.

Minghetti war in Gegenwart seiner Frau, die ihn fest am Arme hielt und mit den schwarzen Augen drohend anfunkelte, sehr klein geworden. Seinen Ausreden, die sehr wortreich waren, entnahm Erich, daß Isa die Wahrheit gesagt. Er nahm aus seiner Brieftasche hundert Franken und warf sie verächtlich Minghetti zu. „So, jetzt ist die Sache erledigt." Den Scheck zerriß er in kleine Stücke.

„Und mein Ring, mein Rubinring — er ist Tausende wert!" rief Isa unruhig.

Minghetti lächelte zynisch, während er von Isa zu Erich blickte und mit Betonung sagte:

„Ich erlaube mir, den Ring zum Andenken an eine sehr schöne Stunde zu behalten. Madames Küsse waren sehr süß; sie gehören zu meinen schönsten Erinnerungen."

Es war Erich, als habe er einen Schlag bekommen; er ballte die Hände zu Fäusten. Am liebsten hätte er den andern in das freche Gesicht geschlagen. Doch er bezwang sich.

Mit unsäglich verächtlichem Blick streifte er Isa und verließ das Zimmer.

Draußen atmete er mehrere Male tief auf, als wollte er sich von dem Broden der Gemeinheit, der ihn angeweht, frei machen.

Dann ging er in sein Hotel zurück.

Neunzehntes Kapitel.

Erich konnte jetzt keinen Menschen sehen; er mußte sich in der Einsamkeit seines Zimmers erst zurechtfinden.

Mit einem Male kam eine ungeheure Sehnsucht über ihn nach Isabellas weicher Stimme, nach ihren gütigen Händen. Die kurze Begegnung mit ihr hatte in ihm alles wieder lebendig gemacht. Wie schön war alles gewesen! Bei Isabella war Reinheit und Treue — und Schönheit.

Könnte er sich nur einmal wieder mit ihr aussprechen, wie er das früher so oft getan.

Er saß vor dem Schreibtisch und schrieb sich alles vom Herzen. Eine Beichte war es gewissermaßen und eine Abrechnung zu gleicher Zeit. Klarheit sollte zwischen Isabella und ihm herrschen; das war er sich selber ebenso schuldig wie ihr.

Es war ein langer Brief geworden. Er versah ihn mit der Anschrift ihres Anwaltes, mit dem sie sicherlich noch in Verbindung stand. Sie sollte ihn als letzten Gruß von ihm empfangen, ehe er Europa für immer verließ, um nach Java zurückzukehren.

Er fügte noch die paar begleitenden und erklärenden Zeilen für den Anwalt bei und brachte den Brief dann nach der Post.

Fortsetzung folgt.

Theater- u. Kinoprogramm.
Stadttheater: Heute um 8.30 Uhr: Operette „Liebesyacht"
Europa: Die lustige Susanne
Capitol: Reservistenparade
Casino: Katharina die Große
Corso: Sherlock Holmes
Grand-Kino: Katze und Geige
Metro u. Adria: Der Sänger von Warschau
Muza: Der Anstifter
Palace: Rakoczy-Marsch
Przedwiośnie: Csibi
Rakieta: Fort mit der Krisis